



Pfarrbrief St. Johann Wolfsbach



März 2023

Fastenzeit - Ostern

Drei Sätze Jesu für die Fasten- und Passionszeit

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ Diese Worte Jesu, die er dem Teufel in der Wüste entgegenhält, als der ihn auffordert, die herumliegenden Steine zu Brot zu machen, können Richtschnur sein für die Fasten- und Passionszeit: Da der Mensch nicht alleine vom Brot lebt, ist es auch zu wenig, in der Fastenzeit ausschließlich auf Brot, auf Nahrungs- und Genussmittel zu verzichten. Das Hören auf Gottes Wort gehört genauso dazu. Heißt für uns als Christen auch: Das Hören auf

Jesu Wort, der Blick auf sein Leben, sein Wirken und ganz besonders seine Passion.

Können auch die zwei weiteren Sätze, mit denen Jesus die Versuchungen in der Wüste zurückweist, für uns zur Richtschnur für die Fasten- und Passionszeit werden? „In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.“ Was kann das für mich oder für eine Gesellschaft heute bedeuten? Dass ich mich als Geschöpf Gottes und die Welt als seine Schöpfung bewahren möchte. Dass ich nicht ohne Rücksicht leben kann auf mich selbst, meine Mitmenschen und die Erde.

Und als dritten Satz: „Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“ Da bekomme ich eine sehr konkrete Inhaltsangabe für die nächsten sechs Wochen: Beten und dem Herrn dienen, indem ich anderen Menschen diene, das heißt, mich für sie engagiere, ihnen Gutes tue, mir Zeit für sie nehme oder auch mit ihnen teile. Die Formen und Möglichkeiten den Menschen und damit Gott zu dienen sind vielfältig. Drei Sätze Jesu – drei Facetten für eine gesegnete Fasten- und Passionszeit.



„Fasten stiftet Frieden. Wenn aber alle Völker den Rat des Fastens annähmen, um ihre Fragen zu regeln, würde nichts mehr verhindern, dass tiefster Friede in der Welt herrsche; die Völker würden nicht mehr gegeneinander aufstehen, und auch die Heere würden einander nicht in Stücke hauen.

Es würden nicht an abgelegenen Straßen Wegelagerer auf der Lauer liegen, in den Städten gäbe es keine Denunziation mehr und auf der See keine Seeräuber. Unser ganzes Land wäre nicht in so hohem Grad von Stöhnen und Seufzen erfüllt, wenn es das Fasten regelte.

Das Fasten würde alle lehren, die Liebe zum Geld, zu überflüssigen Dingen und im Allgemeinen die Neigung zu Feindseligkeiten aufzugeben.“

(Bischof Basilius der Große 330-379)

Dieses Wort des Kirchenlehrers Basilius liest sich wie ein hochaktueller Kommentar der Gegenwart.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, friedvolle Fastenzeit auf dass es frohe Ostern werden.

+ Petrus

823 – 2023 = 1200 Jahre Geschichte

Was wissen wir eigentlich aus dem Jahr 823 über Wolfsbach? Im Grunde genommen nur, dass damals von Ludwig dem Frommen in der Urkunde *Confirmatio Ludovici Pii* bestätigt wurde, dass *Wolfeswanc* zu jenen Seelsorgesprenkeln gehöre, die bereits sein Vater Karl der Große der Passauer Kirche übergeben habe. Dazu passt, dass 2011 bei der Kircheninnenrenovierung Fundamente eines Vorgängerbaues unserer Kirche aus dem 9. Jahrhundert gefunden wurden. Was bedeutet dies und was gibt es da zu feiern?

1200 Jahre Ortsgeschichte sind gewiss im Leben einer Gemeinschaft kein alltägliches Ereignis. Es bedeutet, unter dem Namen Wolfsbach gibt es einen Zusammenhalt und eine Gemeinschaft mit großer Tradition. Seit mehr als 1200 Jahren kamen hier Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern und wohl auch, um einander Hilfe zu sein, wenn Not ausbrach, wenn gegenseitiger Schutz oder auch Verteidigung notwendig waren.

Dies macht deutlich: Wir Menschen brauchen Gemeinschaft, so sind wir. Wolfsbach ist mehr als eine Wohnadresse, es ist Lebensmittelpunkt. Ohne gepflegte Verbundenheit miteinander fehlt Wesentliches. Wenn wir heuer in einem ausführlichen Jubiläumsprogramm miteinander feiern, so soll diese Zusammengehörigkeit sichtbar werden. Marktfest und Jubiläumsfest am 24./25. Juni sind wohl Höhepunkt dieser Feierlichkeiten. Es ist eine Ehre sich als Teilnehmer dieser Feierlichkeiten in die 1200-jährige Tradition einreihen zu dürfen.



Die Wolfsbacher Pfarrkirche um 1830

1200 Jahre ist ein Zeitraum, in dem viel geschehen ist. Das Buch von P. Jacobus gibt einen guten Überblick über die Ereignisse der vergangenen Jahrhunderte und darüber, was alles geschaffen wurde. Darin finden wir Großes und Bleibendes wie etwa unsere schöne Pfarrkirche und manch andere Kunstwerke und Gedenkstätten, wohl aber auch manches, was von einer großen Not und von Schrecken zeugt: so etwa das Gedächtniskreuz zur Erinnerung an die ermordeten Opfer des Nationalsozialismus.

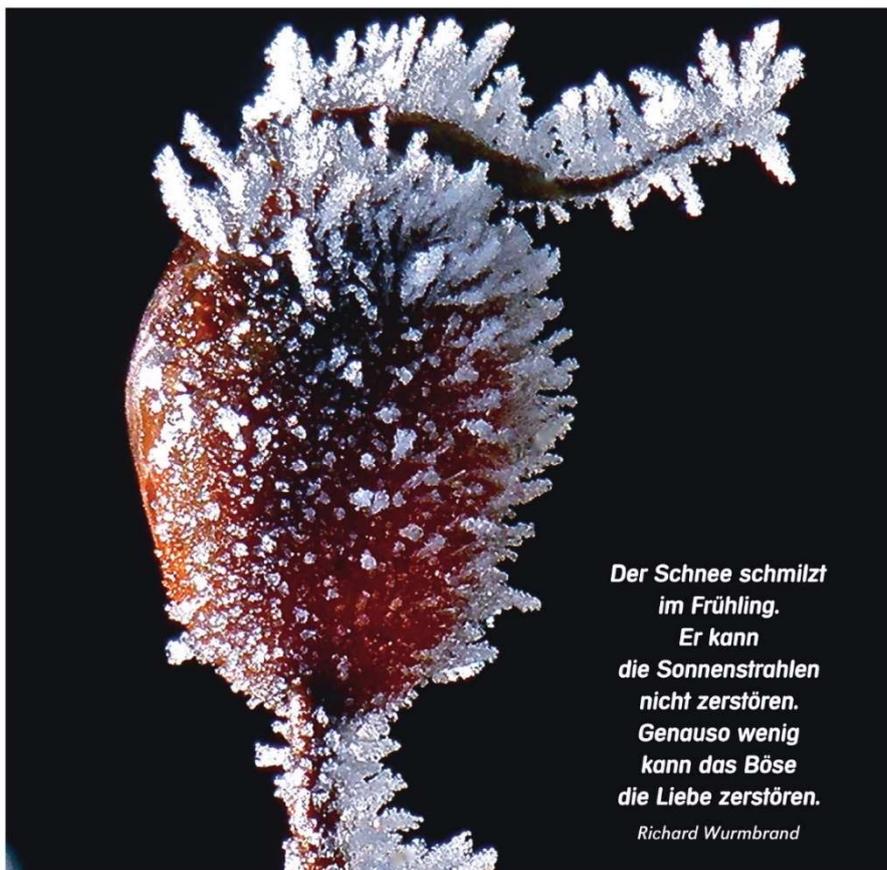
Viele Persönlichkeiten haben das Leben der Gemeinde geformt und geprägt, haben sich engagiert in der Politik, in der Kirche, in den Vereinen und im Kulturschaffen. Mit dem Dorfbrunnen auf dem Marktplatz soll auch heuer ein Kunstwerk geschaffen werden, welches nachhaltig die Erinnerung der künftigen Generationen an dieses Jubiläum bewahren soll. Geweiht dem Hl. Vitus

vertrauen auch wir die Zukunft unseres Ortes jenen Kräften an, auf denen die Menschen hier seit Jahrhunderten gebaut haben.

Die 1200 Jahre zeigen auch eine wesentliche Geschichte des Glaubens. Seit Karl dem Großen hat sich in der Entwicklung des Glaubens vieles verändert. Das kirchliche Leben war über viele Jahrhunderte mit dem politischen Leben verquickt. Die Macht der Herrschenden hat auch das religiöse Leben der Leute von der Geburt bis zum Tod geprägt. Mit der Aufklärung, dem Konzil und der rasanten gesellschaftlichen Entwicklung des 20. Jahrhunderts hat sich das religiöse Leben stark verändert. Die Bedeutung des Glaubens für das persönliche Leben, der gesellschaftliche Einfluss von Kirche und christlicher Weltanschauung ist weithin verloren gegangen. Lebensmittelpunkt ist bei vielen nicht mehr das religiöse Leben eines Kirchenjahres, sondern sind materieller Wohlstand und ein immer höher werdender Lebensstandard. Dennoch ist die Suche nach Glück, Zufriedenheit, Lebenssinn und Hoffnung nicht weniger geworden.

1200 Jahre Wolfsbach weisen auf die Lebensquelle hin, von der die Menschen über Jahrhunderte gelebt haben. 1200 Jahre Geschichte bezeugen: Der Glaube an Gott trägt in guten und in schwierigen Zeiten. Im Vertrauen auf Gott haben die Menschen Kriege und Seuchen und alle möglichen Nöte bewältigt. Das Jubiläumsjahr will auch an die Quellen des Glaubens erinnern. Der Segen, der über unserem Land liegt und von dessen Früchten wir leben, möge uns auch weiterhin zuteilwerden. 1200 Jahre Wolfsbach sind daher auch ein Auftrag: Achte auf die Wurzeln, aus denen du lebst, damit sie dich auch in eine gute und gesegnete Zukunft tragen!

Foto: Peter Friebe



*Der Schnee schmilzt
im Frühling.
Er kann
die Sonnenstrahlen
nicht zerstören.
Genauso wenig
kann das Böse
die Liebe zerstören.*

Richard Wurmbrand

Vielfalt und doch Einheit – ein Widerspruch?

In Zeiten, wo die Spaltung der Gesellschaft bei vielen wichtigen Zukunftsthemen in den Mittelpunkt rückt und schier unüberwindbare Gräben sich auftun, braucht es mehr denn je den Fokus auf die Gemeinsamkeiten und ein Verstehen-Wollen des Gegenübers. Dieser Text über die **Einigkeit** zeigt dies am Beispiel des Zusammentreffens des Ökumenischen Rats der Kirchen im Vorjahr in Karlsruhe. Letztendlich sitzen wir auf dieser einen Welt alle im selben Boot...

Einigkeit

Es ist erstaunlich, dass nach der Hinrichtung Jesu seine Bewegung nicht am Ende war. Während die Essener, die Zeloten, die Sadduzäer oder Pharisäer als religiöse Bewegungen nur noch historisches Interesse finden, wächst die Schar der Christen bis heute: Zur frühen christlichen Gemeinde, so berichtet die Apostelgeschichte, gelangten nach der Pfingstpredigt des Petrus „dreitausend Seelen“ (Apg. 2,41). Vielleicht trug zum Erfolg der christlichen Mission im Römischen Reich auch bei, dass die Gemeinde als bemerkenswert einmütige Gemeinschaft überzeugte: „Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam.“ (Apg 2,44). Heute gehören zum Ökumenischen Rat der Kirchen mehr als 350 christliche Kirchen, auch wenn die Römisch-Katholische Kirche im ÖRK nicht vertreten ist. Einigkeit besteht nicht in allen Fragen: Die Frauenordination, die Rechte von Homosexuellen, aber auch der Krieg in der Ukraine zeigen, dass in der regional und konfessionell höchst unterschiedlichen Christenheit nicht überall Konsens besteht. Gerade deswegen bleibt das Postulat der Einmütigkeit richtungweisend: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ war das Motto der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in

Karlsruhe: Passend für eine Weltlage, in der die Unterschiede zwischen Arm und Reich und Verfeindungen zwischen politischen Machtblöcken scharf zutage treten. Bemerkenswert, dass über 4.000 Delegierte aus aller Welt den Willen zur Einigkeit bei allen Unterschieden eindrucksvoll bezeugten: Die klare Verurteilung des Krieges in der Ukraine, das Bekenntnis zum Schutz des Weltklimas, die Ächtung von Atomwaffen und die Verurteilung jeder Diskriminierung gehörten zu den wegweisenden Beschlüssen. Vielleicht braucht die Welt solch christliches Bekenntnis und das Ringen um Konsens bei allen Unterschieden dringender denn je: Es gibt Lichtjahre weit nur einen Planeten Erde, nur eine Menschheit, nur ein Weltklima und nur ein Ziel: Gemeinsam, einmütig und friedlich Gottes Schöpfung für die nächsten Generationen zu bewahren.

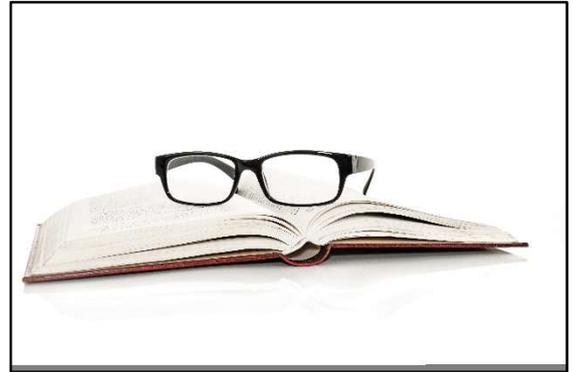
Uwe Rieske



Foto: Peter Kane

Literarische und mediale Angebote

Es gibt eine große Auswahl an Literatur und digitaler Medien, um sich im christlichen Glauben und in Spiritualität zu vertiefen und damit auseinanderzusetzen.



Hier ein paar Angebote und Empfehlungen:

- Lob des unvollkommenen Lebens: Eine christliche Alternative zum Perfektionismus; Paolo Scquizzato; Verlag Neue Stadt
- Gott ist kein Nostalgiker: Anstöße für die Fasten- und Osterzeit; Franz Kamphaus; Herder Verlag
- Die Zeit der leeren Kirchen: Von der Krise zur Vertiefung des Glaubens; Thomas Halik; Herder Verlag
- Die nackten Fragen des Evangeliums; Ermes Ronchi; Verlag Neue Stadt
- Gemeinsam Glauben mit dem Papst; Verlag Neue Stadt
(Zeitschriftenabo: <https://www.herder.de/gg/>)
- <https://www.katholisch.de>
- <https://de.player.fm/podcasts/Katholisch>
- <https://melaniewolfers.de/podcast/>

Pfarrleben St. Johann

Adventmarkt

Bereits nach der Ideenschmiede im Oktober wurde mit den Vorbereitungen für den Johannser Adventmarkt begonnen. Es wurde das beliebte Kräutersalz erstellt, Marmelade gekocht, Friedenslichtkerzen verziert, handwerkliche Geschenkideen angefertigt, geknüpft, gehäkelt, gestrickt und geklebt, Apfelchips, Schokoladenüsse, Punschsirup, gebrannte Mandeln und Kekse selbst gemacht. Zwei Wochen vorher wurde dann das Tannenreisig dankenswerterweise aus dem Spatenhuber Wald geholt, um am Wochenende vor dem Adventmarkt fleißig Advent-/Türkränze und Zöpfe binden sowie Gestecke und adventliche Arrangements vorbereiten und

frisches Tannenreisig zum Verkauf zur Verfügung stellen zu können. Das Adventkranzbinden und -verzieren im Hause Schaufler bot dabei ein besonders schönes Miteinander –



über alle Generationen beteiligten sich mehr als 30 Personen an der gemeinsamen Aktion. Bereits am Sonntag, 20. November, wurden die sehenswerten Ergebnisse vor dem Lebensmittelmarkt zum Kauf angeboten.



Beim Adventmarkt am Sonntag, 27. November, konnte dann mit acht externen Ausstellern das Angebot abwechslungsreich erweitert werden – von Wachs-, Holz-, Filz- und Näharbeiten bis zu kreativem Holzschmuck,

Honig, Etagern oder bedruckten T-Shirts. Nach der Hl. Messe mit Adventkranzweihe genossen zahlreiche Besucher*innen das stimmungsvolle Ambiente. Die Kinder konnten von den Jungcharleitern betreut werden. Das Adventensemble der Johannser Dorfmusik sorgte für eine gelungene musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein, Kinderpunsch, Gulaschsuppe, Würsteln, Erdäpfellocken und Mehlspeisen bestens gesorgt.



Rorate-Messen

Traditionell wurde am 2. Adventsamstag ein Fußmarsch von St. Johann nach Seitenstetten zur Rorate-Messe angetreten. Um 4:45 Uhr begab sich eine große Schar, darunter auch einige Kinder, zum Stift. Vom Kerzenschein umhüllt konnte man dort innehalten und nach der Hl. Messe das Angebot zum gemeinsamen Frühstück im Johannser Pfarrhof annehmen.

Am 3. Adventsamstag lud Abt Petrus und das Familienmessteam um 6:30 Uhr zur Rorate-Messe bei Kerzenschein in die Pfarrkirche St. Johann. Zahlreiche Besucher*innen feierten gemeinsam die Hl. Messe, die von

Sänger*innen rund um das Familienmessteam musikalisch gestaltet wurde. Einige Wolfsbacher*innen machten sich auch zu Fuß auf den Weg nach St. Johann. Frischer Bröche und Punsch wärmten danach alle am Kirchenplatz auf.

In schneeweißer Pracht spazierten am 17. Dezember die Johaunser*innen anstatt nach Seitenstetten zur Rorate-Messe nach Wolfsbach. Den schönen Klängen lauschend, von der morgendlichen Stille berührt und mit einem leckeren Frühstück gestärkt, konnte man in einen ruhigen Adventtag starten.

Advent in der Dorfkirche

Unter dem Motto „Es wird scho glei dumpa“ verzauberte am Sonntag, 18. Dezember, die Johannser Dorfmusik gemeinsam mit dem Kirchenchor mit weihnachtlichen Klängen die zahlreichen Besucher*innen in der Pfarrkirche St. Johann. Die Kinder der Volksschule St.

Johann begeisterten trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle mit einem Krippenspiel. Herbert Pauli rundete mit seinen adventlichen Texten das Zusammenspiel der Mitwirkenden ab. Anschließend ließen alle den Abend mit heißem Glühmost ausklingen.

Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar

Nach den Weihnachtsfeiertagen wurden zwei Tage lang 19 Jungscharkinder der Pfarre St. Johann als Sternsinger in die Häuser gesandt und brachten mit ihrem Singen und Beten den Segen zu den Menschen. Auch Abt Petrus nahm sich einen Tag Zeit und begleitete eine Gruppe. Mit freundlicher Aufnahme, leckeren Mahlzeiten und vielen Süßigkeiten wurden die Kinder in ihrem Ehrenamt belohnt. Vergelt's Gott auch an alle BegleiterInnen, das Vorbereitungsteam und die Köchinnen sowie für die gegebenen Spenden.

Bei der Hl. Messe am Dreikönigstag präsentierten sich nochmals alle Sternsinger in ihren schönen Gewändern.



„Kripperloas“

Bei sonnigem Wetter machten sich am Samstag, 7. Jänner, P. Benedikt und einige Johauser*innen mit dem Zug nach Krenstetten auf und gingen danach per pedes nach Biberbach. Von P. Florian herzlich empfangen, wurden danach im schönen Pfarrgarten die lieblichen Krippenfiguren bestaunt. Anschließend spazierte die Gruppe zur

Krippenandacht in die Pfarrkirche Biberbach. Bei weihnachtlicher Orgelmusik von P. Florian und besinnlichen Worten von P. Benedikt durfte innegehalten werden.

Im Anschluss wurde mit den privaten PKWs die Rückfahrt nach St. Johann angetreten und im Gasthaus Berndl eine abschließende Stärkung eingenommen



Verabschiedung langjähriger Helferinnen

Cilli Doppelreiter war für die Sauberkeit in unserer Pfarrkirche zuständig. Woche für Woche, und das über 40 Jahre lang, war sie pflichtbewusst zur Stelle. Danke für diese wertvolle Arbeit. Bei der Frühmesse am Freitag, 13. Jänner, wurde sie von P. Benedikt und Hans Lahmer mit einem Blumenstrauß verabschiedet.



Traudi Sindhuber beendete ihre Arbeit als Gestalterin des Blumenschmucks in der Kirche. Von P. Benedikt und Hans Lahmer wurde ihr

am Sonntag, 26. Februar nach der Hl. Messe für die jahrzehntelange Tätigkeit zur Verschönerung unserer Pfarrkirche herzlich gedankt.



Wer ein grünes Händchen hat, gerne mit Blumen arbeitet und sich vorstellen könnte, die Blumenschmuckdamen zu unterstützen, möge sich bitte bei Maria Blumauer melden. Ein großes Dankeschön im Voraus!

Jungscharausflug

Am Samstag, 11. Februar stand in der Jungschar Eislaufen am Programm. Mit dem Zug ging es mit 28 Jungscharkindern und 17 Begleiter*innen nach Amstetten. Das gemeinsame Eislaufen war für alle eine willkommene Abwechslung und jede*r konnte nach seinen Möglichkeiten viele Runden auf dem Eis

drehen. Ein anschließender Besuch beim McDonald's war natürlich auch dabei, bevor die lustige Zugfahrt wieder zurück nach St. Johann startete.



Familienmesse mit anschließender JS-Faschingsstunde

Auch Gott verkleidet sich gerne! Er bemalt sich mit allen Kostbarkeiten der Erde. Das wurde uns in der „Geschichte vom Farbenstreit“ am Faschingssonntag wieder bewusst. Danke an die Kinder, Maria Wagner und das Familienmessteam für die bunte

musikalische Gestaltung der Familienmesse. Im Anschluss fand für die Kinder eine Jungschar-Faschingsstunde statt und sie konnten bei Spiel und Spaß den Vormittag lustig ausklingen lassen.



Termine St. Johann

SO	5.3.	8:30	Hl. Messe mit Firmvorstellung (mit Querfödein), anschließend Pfarrkaffee
SO	12.3.	8:30	Jägermesse
SO	19.3.	8:30	Hl. Messe
SO	26.3.	8:30	Hl. Messe mit Kinderkreuzweg (gestaltet von den Firmlingen)
SA	1.4.	ab 8:00	Friedhofsreinigung und Kirchenputz
SO	2.4.	10:00	Palmsonntag mit JS-Bausteinaktion
SO	2.4.	13:30	Kreuzwegandacht
DO	6.4.	19:00	Gründonnerstag
FR	7.4.	19:00	Karfreitag
SA	8.4.	15:00	Karsamstag, Kinderosterandacht
SA	8.4.	20:00	Karsamstag, Auferstehungsfeier
SO	9.4.	10:00	Ostersonntag
MO	10.4.	10:00	Ostermontag
SO	16.4.	10:00	Hl. Messe
SO	23.4.	10:00	Hl. Messe
SA	29.4.	9:00	Firmung in Wolfsbach
SO	30.4.	10:00	FF-Messe
MI	3.5.	19:00	Maiandacht beim Schaidlberger Kreuz
SO	7.5.	8:30	Hl. Messe
SO	7.5.	9:30	Erstkommunion
SO	14.5.	8:30	Familienmesse
SO	14.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Eder (vlg. Tanzer-Strass, gemeinsam mit Wolfsbach)
MO	15.5.	8:00	Bittprozession mit Hl. Messe
MI	17.5.	19:00	Bittprozession mit Hl. Messe
DO	18.5.	8:30	Christi Himmelfahrt
SO	21.5.	8:30	Hl. Messe
MI	24.5.	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
SO	28.5.	8:30	Pfingstsonntag
MO	29.5.	8:30	Pfingstmontag
SO	4.6.	10:00	Hl. Messe
DO	8.6.	10:00	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
SO	11.6.	8:30	Hl. Messe
SO	11.6.	10:00	Wallfahrt nach Krenstetten (gemeinsam mit Wolfsbach, Details folgen)
SO	18.6.	10:00	Hl. Messe
SO	25.6.	10:00	Patrozinium, Dorfkirtag
SO	2.7.	8:30	Hl. Messe
SO	9.7.	8:30	Hl. Messe
SO	16.7.	8:30	Hl. Messe
SO	23.7.	8:30	Hl. Messe
23.- 28. Juli			Jungscharlager in Weibern (OÖ)

SA	29.7.	19:30	Konzert zur Dämmerung von Querfödein (am Vorplatz der Kirche)
SO	30.7.	8:30	Hl. Messe (gestaltet von der Jungschar), anschließend Pfarrfest
SO	6.8.	8:30	Hl. Messe
SO	13.8.	8:30	Hl. Messe
DI	15.8.	8:30	Mariä Himmelfahrt
SO	20.8.	8:30	Hl. Messe
SO	27.8.	8:30	Hl. Messe

Pfarrstatistik St. Johann 2022

Trauungen:

Am 22. Oktober: **Rosenberger Claudia** geb. Riener mit **Rosenberger Andreas**

Taufen:

Name	getauft am
Louisa Käferbeck	10. April
Lorenz Florian Baumgartner	1. Mai
Melissa Baumgartner	8. Mai
Nora Hamedinger	29. Mai

Todesfälle:

Name	Adresse	verstorben
Alois Schernthaler	St. Johann 124	am 6. April im 92. Lebensjahr
Andreas Michelmaier	St. Johann 78	am 27. April im 47. Lebensjahr
Rosa Platzer	-	am 17. August im 91. Lebensjahr
Rudolf Kickinger	Hartlmühl 46, Weistrach	am 23. Oktober im 84. Lebensjahr
Johann Stocklassa	St. Johann-Schadau 9	am 22. November im 87. Lebensjahr

Pfarrleben Wolfsbach

Kripperlroas

Wie schon in den Jahren 2017 und 2020 unternahmen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und deren Angehörige am Fest der Taufe des Herrn wieder eine "Kripperlroas". Heuer wurden sie von Abt Petrus und Pater

Benedikt begleitet und es ging diesmal in die Nachbarpfarre Aschbach. Bei einer Labstelle in der Blindhub lud die Familie Mair zu heißen Getränken und köstlichen Mehlspeisen. Vor der Pfarrkirche in Aschbach wurden die

Wolfsbacher von Dechant P. Georg Haumer und P. Christoph Fischer mit dem Geläute der Glocken herzlich begrüßt. Bei der Krippe gab P. Georg Erklärungen zur Kirche und informierte über sein Vorhaben, im Jubiläumsjahr "1200 Jahre Aschbach" zwei neue

Glocken für die Pfarrkirche anzuschaffen. Anschließend lud er zu einem Umtrunk in den Martinisaal des Pfarrhofs. In Wolfsbach fand im Gasthaus Zatl der gemütliche Ausklang dieser schönen Veranstaltung statt.



Sternsingen 2023

In den vergangenen beiden Jahren waren in unserer Pfarre wegen der Corona-Pandemie die Sternsinger leider nicht unterwegs und die Dreikönigsaktion wurde mit Erlagscheinen abgewickelt. Erfreulicherweise konnte das Sternsingen heuer wieder in der gewohnten Art und Weise durchgeführt werden. 10 Gruppen mit insgesamt 38 Kindern besuchten am 3. und 4. Jänner die Häuser und Wohnungen. Die Sternsinger waren zur Freude ihrer Begleiter sehr motiviert und gut vorbereitet. Allen Kindern, ihren Begleitern, den Familien, die zum Mittagessen eingeladen haben, allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Sternsingens mitgeholfen haben und natürlich allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und mit ihrer

Spende die Dreikönigsaktion unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



Roratemesse

Am 17.12.2022 feierten wir wieder unsere Roratemesse bei Kerzenschein. Alle konnten sich bei stimmungsvollen Klängen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Auch das Wetter spielte heuer mit und so wanderten einige zu Fuß durch den Schnee, mit Laternen ausgestattet, zur Rorate. Ein großes Dankeschön an unsere SängerInnen

und alle fleißigen Hände, die uns unterstützt haben. Beim anschließenden Frühstück im Gemeindesaal konnten wir diesen frühmorgendlichen Gottesdienst ausklingen lassen. Die Roratemesse ist mittlerweile in unserer Pfarrgemeinde ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit.

Adventmarkt und Pfarrkaffee

Nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Pause konnte nach drei Jahren heuer der Adventmarkt mit Pfarrkaffee wieder in gewohnter Weise im Gemeindezentrum abgehalten werden. Schon ab Montag, dem 21. November, unterstützten viele fleißige Helferinnen die Katholische Frauenbewegung beim Anfertigen von insgesamt 300 Adventkränzen, Türkränzen und Gestecken. Diese konnten beim Adventmarkt am 26. und 27. November und auch schon an den Tagen davor bis auf wenige Stücke verkauft werden. Eine Gruppe aus dem Kindergarten hatte die Frauen im Gemeindebauhof besucht und sie interessiert bei ihrer Arbeit beobachtet. Beim Pfarrkaffee durften zahlreiche Pfarrangehörige heuer wieder gemütliche Stunden verbringen.

Der Reinerlös aus dem Adventmarkt und Pfarrkaffee wird für pfarrliche Zwecke verwendet und auch das Kinderspital Bethlehem wird mit einer Spende unterstützt.

Die Katholische Frauenbewegung bedankt sich sehr herzlich bei allen Helferinnen, bei jenen, die die köstlichen Kekse und Mehlspeisen gespendet haben, und natürlich auch bei den Besuchern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Adventmarkt wieder ein schöner Erfolg werden konnte.

Nicht zuletzt gebührt der Katholischen Frauenbewegung ein herzliches Vergelt's Gott seitens der Pfarre für ihr großartiges Engagement.



Wir begrüßen drei neue Ministrantinnen

Im Rahmen der Familienmesse am 27. November wurden unsere drei neuen Ministrantinnen dieses Jahres vorgestellt. Wir freuen uns, dass Johanna Grissenberger, Emilia Kammerhuber und Annika Röcklinger die Gruppe unserer Ministrantinnen und Ministranten erweitern. Vielen Dank, Annika, Emilia und Johanna, für eure Bereitschaft zu ministrieren!



Aktivitäten mit den Ministrantinnen und Ministranten



Der Arbeitskreis Jugend des Pfarrgemeinderates betreut unsere Ministranten und bietet passend zur Phase des Kirchenjahres Aktivitäten an. Zu den bisherigen Höhepunkten zählen eine Kirchturbesteigung, das Kripperlauftellen mit Weihnachtsfeier und eine Ministrantenstunde zu Liturgie.

Familienmesse zum Start in die Advent -und Fastenzeit

Am **1. Adventsonntag** gestaltete das Familienmessteam einen Gottesdienst zum Thema "Warten und Licht für andere sein". Es waren viele Kinder unserer Einladung gefolgt und auch schon bei den Proben mit Begeisterung dabei. Einen großen Dank auch an unsere Blechchecker vom Jungmusikerensemble.



Ebenso zu Beginn der Fastenzeit wurde ein Gottesdienst zum Thema „Fastenzeit – den richtigen Weg finden“ gestaltet. Einige wunderten sich vielleicht zu Beginn, warum in der Kirche Verkehrsschilder stehen. Aber die Kinder versuchten mit einem Sprechstück der Pfarrgemeinde das Wesentliche der Fastenzeit näherzubringen und da waren Stoppschild und Einbahnstraßenschild eine gute Unterstützung.

Zweimal wurde wieder vor der Familienmesse im Pfarrheim geprobt und es ist jedes Mal eine Freude, mitanzusehen, mit welcher Begeisterung alle, aber besonders schon die ganz Kleinen, dabei sind. Ein großes DANKE auch an die Eltern, ohne eure Unterstützung würde es nicht funktionieren.

Dieses Mal wurden wir auch von jugendlichen, singfreudigen Mädels unterstützt, die die Kommunion musikalisch umrahmt haben. Vielen Dank! Bei uns in der Familienmesse

sind alle willkommen, jeder darf mitmachen und wir sind für jede Unterstützung dankbar. Nur mit Zusammenhalt sind solche Projekte machbar.



Termine Wolfsbach

SA	18.3.	13:00	Tag der älteren Menschen - Beichtgelegenheit
SA	18.3.	14:00	Tag der älteren Menschen - Hl. Messe mit Krankensalbung
SA	18.3.	19:00	Vorabendmesse
SO	19.3.	10:00	Erstkommunion Vorstellungsmesse
SO	19.3.	13:30	Kreuzwegandacht
SA	25.3.	19:00	Vorabendmesse
SO	26.3.	10:00	Hl. Messe
SO	26.3.	13:30	Kreuzwegandacht
SA	1.4.	19:00	Vorabendmesse
SO	2.4.	8:30	Palmsonntag: Palmprozession mit Hl. Messe
SO	2.4.	13:30	Kreuzwegandacht
MI	5.4.	8:00	Hl. Messe
MI	5.4.	8:30	Beichtgelegenheit
DO	6.4.	19:00	Gründonnerstag: Hl. Abendmahlfeier
FR	7.4.	15:00	Karfreitag: Karfreitagsliturgie
SA	8.4.	15:00	Karsamstag: Andacht beim Hl. Grab
SA	8.4.	20:00	Karsamstag: Osternachtsfeier
SO	9.4.	8:30	OSTERSONNTAG: Osterhochamt
MO	10.4.	8:30	Ostermontag: Hl. Messe
SA	15.4.	19:00	Vorabendmesse
SO	16.4.	8:30	Hl. Messe

SO	16.4.	10:00	Hl. Messe Musikfest (Oberaigner Halle)
DI	18.4.	17:00	Weggottesdienst
SA	22.4.	19:00	Vorabendmesse
SO	23.4.	8:30	Hl. Messe
DI	25.4.	17:00	Weggottesdienst
SA	29.4.	9:00	Firmung St. Johann/ Wolfsbach (in der Pfarrkirche Wolfsbach)
SA	29.4.	19:00	Vorabendmesse
SO	30.4.	8:30	Hl. Messe
SO	30.4.	9:00	Bezirksjägermesse (Stockschützenhalle)
DI	2.5.	17:00	Weggottesdienst
SA	6.5.	19:00	Floriani-Messe der Feuerwehren
SO	7.5.	10:00	Hl. Messe
SA	13.5.	19:00	Vorabendmesse (+Maiandacht)
SO	14.5.	10:00	Hl. Messe
SO	14.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Eder (Strass) gemeinsam mit Pfarre St Johann
MO	15.5.	18:30	Bittprozession mit Bittgottesdienst
DI	16.5.	18:30	Bittprozession mit Bittgottesdienst
MI	17.5.	18:30	Bittprozession mit Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
DO	18.5.	10:00	Christi Himmelfahrt: Erstkommunion
SA	20.5.	19:00	Vorabendmesse (+Maiandacht)
SO	21.5.	10:00	Hl. Messe zum Kirchweihfest
SA	27.5.	19:00	Vorabendmesse (+Maiandacht)
SO	28.5.	10:00	Pfingstsonntag: Hochamt
MO	29.5.	10:00	Pfingstmontag: Hl. Messe
SA	3.6.	19:00	Vorabendmesse
SO	4.6.	8:30	Festmesse 100 Jahre Männergesangsverein
DO	8.6.	8:30	Fronleichnam: Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession
SA	10.6.	19:00	Vorabendmesse
SO	11.6.	10:00	Pfarrwallfahrt – Hl. Messe in Krenstetten
SA	17.6.	19:00	Vorabendmesse
SO	18.6.	8:30	Patrozinium Hl. Vitus: Hl. Messe
SA	24.6.	19:00	Vorabendmesse
SO	25.6.	9:30	Festmesse 1200 Jahre Wolfsbach
FR	30.6.	8:00	Schlussgottesdienst der Schulen
SA	1.7.	19:00	Vorabendmesse
SO	2.7.	8:30	Hl. Messe
SO	2.7.	10:00	Hl. Messe mit Bezirkskameradschaftstreffen
SA	8.7.	19:00	Vorabendmesse
SO	9.7.	10:00	Hl. Messe
SA	15.7.	19:00	Vorabendmesse
SO	16.7.	10:00	Hl. Messe
SA	22.7.	19:00	Vorabendmesse

SO	23.7.	10:00	Hl. Messe
SA	29.7.	19:00	Vorabendmesse
SO	30.7.	10:00	Hl. Messe
SA	5.8.	19:00	Vorabendmesse
SO	6.8.	10:00	Hl. Messe
SA	12.8.	19:00	Vorabendmesse
SO	13.8.	10:00	Hl. Messe
DI	15.8.	10:00	Mariä Himmelfahrt: Festgottesdienst
SA	19.8.	19:00	Vorabendmesse
SO	20.8.	10:00	Ehejubiläumsgottesdienst
SA	26.8.	19:00	Vorabendmesse
SO	27.8.	10:00	Hl. Messe

Pfarrstatistik Wolfsbach 2022

29 Taufen / 23 Erstkommunionkinder / 27 Firmlinge / 4 Trauungen / 14 Todesfälle

Trauungen in der Pfarrkirche Wolfsbach:

Am 30. April: **Romana Witzlinger** (geb. Dorfer) mit **Matthias Witzlinger**

Am 2. Juli: **Angelika Kammerhuber** (geb. Furtner) mit **Florian Kammerhuber**

Am 14. August: **Bettina Sadlauer** mit **Georg Sadlauer** (geb. Tatzreiter)

Am 10. September: **Nadine Pichler** (geb. Grissenberger) mit **Kevin Pichler**

Taufen:

Name	getauft am	Name	getauft am
Emma Drescher	9. Jänner	Leonhard Michael Mayer	24. Juli
Alexander Schörkhuber	20. Jänner	Amalia Pechhacker	11. September
Martin Pfaffeneder	26. Februar	Simon Riedl	17. September
Jakob Haslinger	2. April	Marie Wagner	2. Oktober
Leo Pinezits	9. April	Matthäus Christian Störck	8. Oktober
Jannik Donner	23. April	David Liam Hammelmüller	9. Oktober
Elias Pichler	1. Mai	Magdalena Wieser	16. Oktober
Julian Heibili	7. Mai	Felix Etlstorfer	16. Oktober
Lukas Itzinger	14. Mai	Leon Stefan Fahrenguber	23. Oktober
Lena Itzinger	14. Mai	Charlotte Wagner	30. Oktober
Michael Bachleitner	26. Mai	Hannah Agnes Hirtenlehner	30. Oktober
Leonhard Fuchsberger	28. Mai	Valentin Hans Gusenbauer	30. Oktober
Lena Kickinger	12. Juni	Mia Sophie Fraisl	8. Dezember
Julian Haider	26. Juni	Martin Junior Fraisl	8. Dezember
Julian Kranl	23. Juli		

Todesfälle:

Name	Adresse	verstorben
Theresia Wimmer	Bachlerboden 6	am 6. Jänner im 77. Lebensjahr
Gertraud Kogler	Adersdorf 4	am 14. Jänner im 83. Lebensjahr
Hermann Franz Riedel	Bachlerboden 3	am 28. Jänner im 75. Lebensjahr
Maria Penzendorfer	Haager Straße 4	am 2. Februar im 90. Lebensjahr
Friedrich Grestenberger	Höfart 7	am 5. März im 80. Lebensjahr
Angela Weißensteiner	Hinterberg 31	am 3. April im 90. Lebensjahr
Marianne Brunmüller	Vitusstraße 12	am 28. April im 88. Lebensjahr
Leopold Wieser	Schulstraße 15	am 3. Mai im 82. Lebensjahr
Maria Schoder	Grillenberg 7	am 19. Mai im 94. Lebensjahr
Anna Kiesel	Kaisereiche 3	am 1. Juli im 84. Lebensjahr
Alois Hanaberger	Adersdorf 9	am 23. Juli im 94. Lebensjahr
Rosa Weissensteiner	Wippersberg 1	am 30. Juli im 93. Lebensjahr
Herbert Berndl	Kaisereiche 2/7	am 5. August im 69. Lebensjahr
Elisabeth Kienbacher	Kirchenstraße 11	am 29. Oktober im 80. Lebensjahr

Übersicht Gottesdienstordnung – WOLFSBACH

Samstag	19:00 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag Feiertag	<p><u>Ungerade Monate</u> (März, Mai, Juli ...)</p> <p>9:30 Uhr: Rosenkranz</p> <p>10:00 Uhr: Hl. Messe</p> <p><u>Gerade Monate</u> (April und Juni ...)</p> <p>8:00 Uhr: Rosenkranz</p> <p>8:30 Uhr: Hl. Messe</p> <p>Ab August 2023 wird wie vereinbart die Gottesdienstordnung umgedreht</p> <p><u>Ab August:</u></p> <p><u>Gerade Monate</u> (August, Oktober, Dezember)</p> <p>10:00 Uhr: Hl. Messe</p> <p><u>Ungerade Monate</u> (September, November)</p> <p>8:30 Uhr: Hl. Messe</p>
Mittwoch	<p>7:30 Uhr: Rosenkranz</p> <p>8:00 Uhr: Hl. Messe</p>

Donnerstag	18:30 Uhr: Rosenkranz 19:00 Uhr: Hl. Messe Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um 18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung um Priester- und Ordensberufe
-------------------	--

Übersicht Gottesdienstordnung – ST. JOHANN

Freitag	8:00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag Feiertag	<u>Ungerade Monate (März, Mai, Juli)</u> 8:30 Uhr: Hl. Messe <u>Gerade Monate (April, Juni)</u> 10:00 Uhr: Hl. Messe <div style="background-color: yellow; text-align: center;">Ab August wird wie vereinbart die Gottesdienstordnung umgedreht</div> <u>Ab August:</u> <u>Gerade Monate (August, Oktober, Dezember)</u> 8:30 Uhr: Hl. Messe <u>Ungerade Monate (September, November)</u> 10:00 Uhr: Hl. Messe

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach

Röm.-kath. Pfarramt St. Johann

DVR-0029874 (11422)

Redaktion: Abt Mag. Petrus Pilsinger, Abt Laurentius Straße 3, 3354 Wolfsbach

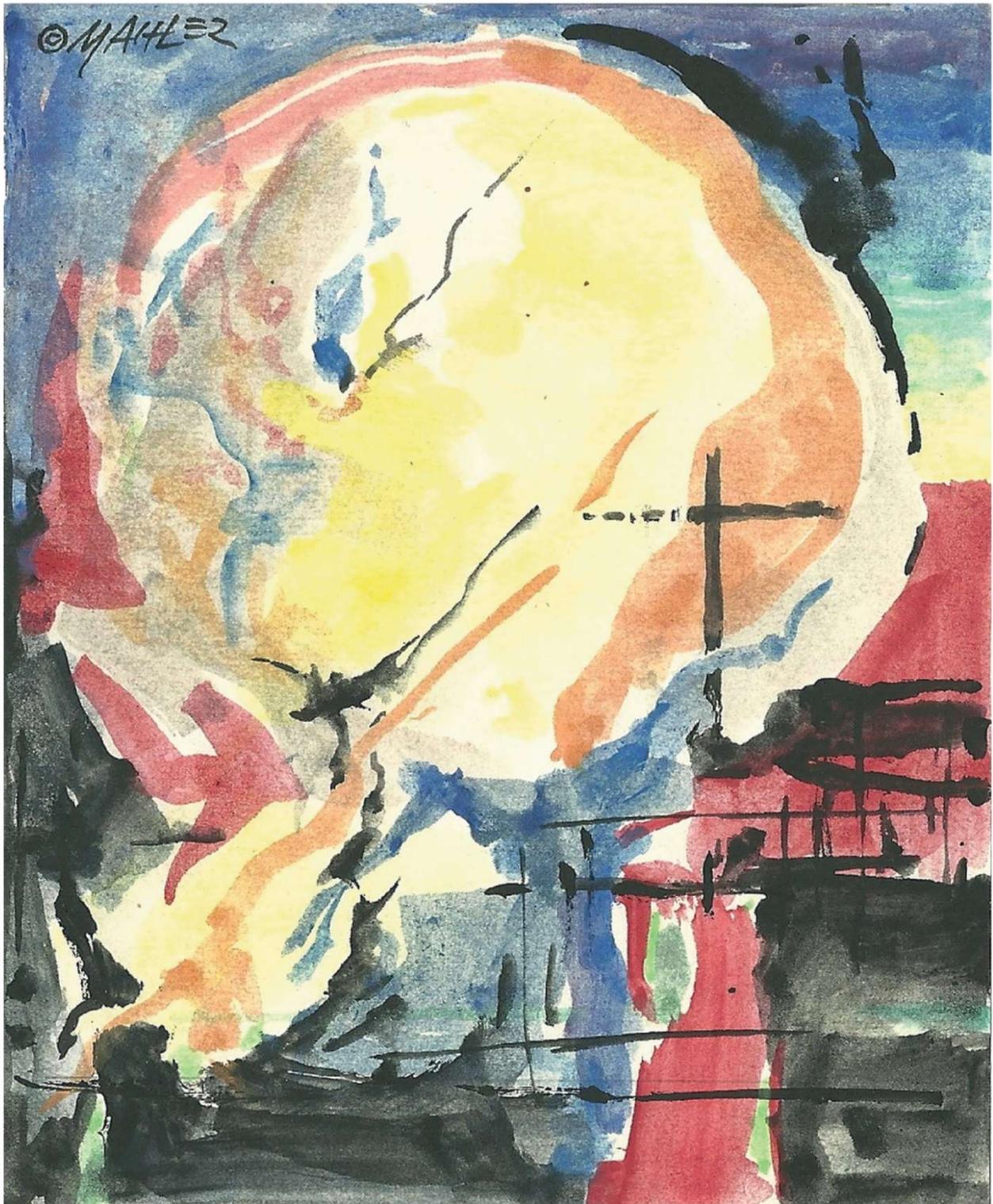
Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

www.stiftspfarrren.at/stjohann

Handy: Pfarrer Abt Petrus – 0676/826653238

E-Mail: wolfsbach@stift-seitenstetten.at und st.johann@stift-seitenstetten.at



Jesu Auferstehung zeigt, dass Gott Ja zu unserem Sterben sagt, aber Nein zu unserem ewigen Tod. Darum ist Ostern mein Freudentag.

Kurt Rommel